



REGIERUNG DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

Vaduz, 25. Oktober 2001

RA 1/3031-6321

P

An den
Hohen Landtag des
Fürstentums Liechtenstein
9490 Vaduz

Verwaltungskostenvoranschlag der AHV/IV/FAK-Anstalten

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Frauen und Herren Abgeordnete

Die Regierung gestattet sich, Ihnen in der Beilage den Verwaltungskostenvoranschlag 2002 der AHV/IV/FAK-Anstalten samt entsprechenden Erläuterungen zur gesetzmässigen Behandlung zuzustellen.

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Landtagspräsident, sehr geehrte Frauen und Herren Abgeordnete, die Versicherung der vorzüglichen Hochachtung.

**REGIERUNG DES
FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN**

Beilage:

Verwaltungskostenvoranschlag 2002 der
AHV/IV/FAK-Anstalten samt Erläuterungen

Nr. 67/2001

Verwaltungskosten-Voranschlag 2002
AHV-IV-FAK-Anstalten

Ausgaben	Rechnung 2000 CHF	Voranschlag 2001 CHF	Mutm. Rechnung 2001 CHF	Voranschlag 2002 CHF
Gehälter	-3'970'479.05	-4'245'000.00	-4'250'000.00	-4'650'000.00
Sozialleistungen	-609'638.60	-670'000.00	-670'000.00	-775'000.00
Übrige Personalkosten	-63'307.07	-75'000.00	-70'000.00	-95'000.00
Reinigungsaufwand	-37'247.80	-41'500.00	-45'000.00	-47'000.00
Aufwendungen Organe	-76'042.70	-87'500.00	-110'000.00	-75'000.00
Drucksachen und Büromaterial	-165'661.23	-160'000.00	-200'000.00	-180'000.00
Unterhalt und Rep. von Anlagevermögen	-136'151.66	-40'000.00	-35'000.00	-40'000.00
EDV- / Internet Unterhalt	-142'699.20	-130'000.00	-230'000.00 ²	-170'000.00
EDV-Benutzer-Gebühren	-320'108.00	-330'000.00	-355'000.00	-365'000.00
EDV-Programmierung	-452'547.00	-450'000.00	-570'000.00	-600'000.00
Porti, Telefon und Gebühren	-461'552.45	-470'000.00	-470'000.00	-490'000.00
Miete	-267'700.00	-270'000.00	-270'000.00	-270'000.00
Unterhalt Verwaltungsgebäude	-98'165.74	-100'000.00	-75'000.00	-80'000.00
Revisionskosten	-188'160.90	-210'000.00	-210'000.00	-215'000.00
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-683'250.35	-400'000.00	-200'000.00	-250'000.00
Übriger Aufwand	-284'295.19 ¹	-170'000.00	-170'000.00	-180'000.00
Zinsaufwand	-14'004.30	0.00	-20'000.00	0.00
Bildung Rückstellung für EDV-Projekt	-300'000.00	0.00	-400'000.00	-400'000.00
Bildung Rückstellung für vers.techn.Bilanz	0.00	0.00	-20'000.00	-20'000.00
Bildung Rückstellung für Frühpensionierung	0.00	0.00	-400'000.00	-400'000.00
	-8'271'011.24	-7'849'000.00	-8'770'000.00	-9'302'000.00
Einnahmen				
Verwaltungskostenbeiträge	8'045'356.31	8'035'000.00	8'320'000.00	8'570'000.00
Mahngebühren und Bussen	28'456.36	22'000.00	100'000.00	110'000.00
Zinserträge	17'584.25	20'000.00	20'000.00	23'000.00
Verg. des Landes f. übertr. Aufgaben	550'000.00	550'000.00	550'000.00	800'000.00
Ausserordentlicher Ertrag	3'630.00	0.00	6'000.00	2'000.00
	8'645'026.92	8'627'000.00	8'996'000.00	9'505'000.00
Ausgabenüberschuss	374'015.68	778'000.00	226'000.00	203'000.00
Einnahmenüberschuss				

¹ inkl. vers. techn.
Bilanz

² inkl. Umstellung
Internet auf CMS

ERLÄUTERUNGEN ZUM VORANSCHLAG 2002

Der Verwaltungsrat befasst sich in der Sitzung vom 24. Oktober 2001 mit dem Verwaltungskostenvoranschlag 2002 der AHV-IV-FAK-Anstalten. Der Voranschlag basiert auf der Jahresrechnung 2000 unter Berücksichtigung der bereits vorliegenden und hochgerechneten Zahlen für das Jahr 2001.

Verwaltungskosten

Kto. Gehälter

Der Arbeitsaufwand der AHV-IV-FAK-Verwaltung hat in den letzten Jahren als Folge der zahlreichen gesetzlichen Neuerungen (EWR-Beitritt, Sozialversicherungsabkommen, Systemwechsel AHV, Änderung Rentenalter, Flexibilisierung des Rentenvorbezugs, Einführung neuer Leistungen) sowie als Folge der zunehmenden Zahl an Leistungsbegehren erheblich zugenommen. Ein personeller Ausbau der einzelnen Abteilungen ist Folge dieser Entwicklung.

Der Personalaufwand erfährt im kommenden Jahr einen Zuwachs von 9,5%. Die Erhöhung der Lohnkosten gegenüber dem Voranschlag 2001 ergibt sich aus der Schaffung von 2 zusätzlichen Stellen im Beitrags- und im Leistungsbereich im Verlaufe des Jahres 2001, die sich aber erst 2002 voll auf die Lohnkosten auswirken. Die Lohnkostensteigerungen sind ferner auf Neueinstufungen, Vorrückungen, Dienstjubiläumszulagen, Aushilfen und Überstundenentschädigungen, Doppelbesetzungen während Karenzzeiten sowie auf einen kalkulatorischen Teuerungsausgleich zurückzuführen.

Kto. Sozialleistungen

Das Kto. Sozialleistungen umfasst die Beiträge für die AHV-IV-FAK, die betriebliche Pensionskasse, die Arbeitslosenversicherung, die Krankenkasse und für den Betriebsunfall. Aufgrund einer Empfehlung der Pensionsversicherung für das Staatspersonal wird für das Jahr 2002 ein Zusatzbeitrag von 1% einkalkuliert.

Kto. Übrige Personalkosten

Die übrigen Personalkosten umfassen die Kosten für Aus- und Weiterbildung und die Spesenvergütungen. Die höheren Kosten ergeben sich durch die Verstärkung der Aus- und Weiterbildung und neu durch die Durchführung von Workshops für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Kto. Aufwendungen Organe

In diesem Konto sind die Honorare, Sitzungsgelder und Spesen des Verwaltungsrates, des Aufsichtsrates und der Kommissionen enthalten. Der Rückgang der Aufwendungen für Organe ist auf die Abschaffung der IV-Kommission zurückzuführen. Die mutmassliche Rechnung 2001 ist wegen einer Honorarnachzahlung an die IV-Kommission höher als der Kostenvoranschlag 2001.

Kto. Drucksachen und Büromaterial

Dieses Konto umfasst die Aufwendungen für Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Zeitschriften, Inserate und Bekanntmachungen. Im Jahre 2001 erfolgte eine Neugestaltung der Merkblätter der AHV-IV-FAK, was zu einem Anstieg der Druckkosten führte.

Kto. Unterhalt und Reparatur von Anlagevermögen

Die Aufwendungen für den Unterhalt von Maschinen ändern sich gegenüber dem Voranschlag 2001 nicht.

Kto. EDV / Internet Unterhalt

Die Kosten für die Wartung der Hardware, für den externen Support, für die Bewirtschaftung des Internetauftritts sowie für Lizenzgebühren nehmen aufgrund der komplexen technischen Ausrüstung und der Einführung neuer Technologien zu. Die Umstellung des Internetauftritts der AHV-IV-FAK auf das Content Management System ist Ursache für die höheren Kosten im laufenden Jahr.

Kto. EDV-Benützergebühren

Die Benützergebühren sind vertraglich festgelegt und richten sich nach der Zahl der Anschlüsse, der Zahl der Operationen sowie der Betreuung der Stammdaten.

Kto. EDV-Programmierung

Die Programmierungskosten enthalten Programmerweiterungen und Programmanpassungen bei Gesetzesänderungen sowie die Wartung der Programme. Die Abweichungen von der schweizerischen Gesetzgebung machen im vermehrten Masse Sonderprogrammierungen für die Liechtensteinische AHV-IV-FAK notwendig und führen zu einem starken Anstieg der EDV-Programmierungskosten. Die AHV-Anstalt ist Gesellschafterin der IGS Informatikgesellschaft für Sozialversicherungen GmbH und ist an den Kosten der Gesellschaft, die für die Konzeption, Entwicklung und Weiterentwicklung von umfassenden Dienstleistungen der Informations- und Kommunikationstechnologien im Bereich der Sozialversicherung, insbesondere für die Neukonzeption von EDV-Programmen für alle Tätigkeiten der Gesellschafterinnen zuständig ist, beteiligt. Im Voranschlag sind der Kostenanteil als Gesellschafterin, Kosten für spezifische Programmanpassungen und eine Rückstellung für allfällige Mehrwertsteuern enthalten.

Kto. Porti, Telefon und Gebühren

Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr ergibt sich aus der Zunahme der Zahl der Leistungsempfänger (AHV, IV, FAK, EL).

Kto. Rückstellung EDV

Die Einführung des ELAR (elektronisches Workflow-Management und elektronische Archivierung) in allen Bereichen der AHV-IV-FAK-Verwaltung sowie die Einführung einer neuen EDV-Systemplattform, die bis 2005 alle alten Applikationen ablösen soll, erfordern erhebliche finanzielle Mittel. Die zunehmende Notwendigkeit spezifischer Lösungen für unsere Sozialversicherungsbereiche wirkt sich auf die EDV-Kosten aus. Es werden deshalb Rückstellungen gemacht.

Kto. Rückstellung Frühpensionierung

Der Verwaltungsrat hat das vom Landtag für die Landesverwaltung beschlossene Modell der Frühpensionierungsmöglichkeit ebenfalls für die Angestellten der AHV-IV-FAK-Anstalten bewilligt. Aus diesem Grunde werden zur Finanzierung der entsprechenden Kosten im laufenden Jahr sowie in den kommenden Jahren Rückstellungen vorgenommen.

Kto. Abschreibungen auf Anlagevermögen

Da ein Teil der technischen Neuerungen (ELAR-Projekt) verwirklicht ist, ist der Abschreibungsbedarf geringer als im Rechnungsjahr 2000 und im Voranschlag 2001.

Kto. Übriger Aufwand

Diese Position, die ein Sammelkonto für diverse Aufwendungen darstellt, ist Schwankungen unterworfen, die auf Aufgaben zurückzuführen sind, die unregelmässig anfallen. Um allzu grosse Schwankungen zu vermeiden, wird nun jährlich eine Rückstellung für die Kosten der versicherungstechnischen Bilanz in Höhe von 20 000.- Franken gemacht.

Erträge

Kto. Verwaltungskostenbeiträge

Die Verwaltungskostenbeiträge, die 4 Prozent der gesamten AHV-IV-FAK-Beiträge betragen, hängen von der Höhe der von den Arbeitgebern und Selbständigerwerbenden abgerechneten Einkommen aus selbständiger und unselbständiger Erwerbstätigkeit ab. Es wird im Jahr 2001 mit einer Einkommenssteigerung von 3 Prozent gerechnet.

Kto. Mahngebühren und Bussen

Die Mehreinnahmen sind auf die Neuregelung der Veranlagungsgebühren und der Ordnungsbussen zurückzuführen. Diese kommen zur Anwendung, wenn die Abrechnungsunterlagen nicht oder verspätet eingereicht werden.

Kto. Vergütung des Landes für übertragene Aufgaben

Die Kosten für die übertragenen Aufgaben werden von der Revisionsfirma ERNST & Young periodisch ermittelt. Die im Juni 2001 durchgeführte Kostenanalyse hat ergeben, dass schon für das Jahr 2000 die notwendige Vergütung für übertragene Aufgaben 727 000.- Franken betragen hätte. Die AHV-IV-FAK-Anstalten haben 550 000.- Franken erhalten. Es wurde aufgrund dieser Analyse mit der Regierung vereinbart, dass die Vergütung für die übertragenen Aufgaben wie in den vergangenen Jahren für 3 Jahre unverändert fixiert und für die Jahre 2002, 2003 und 2004 auf 800 000.- Franken pro Jahr festgesetzt wird.

Der Verwaltungskostenvoranschlag sieht einen Überschuss von 203 000.- Franken vor.